

Übersicht ehealthstandards: Organisationen, Bereiche der Standardisierung, Nutzen und Zukunft → [Link](#)



Organisation	Wer sind wir?	Welche Bereiche decken wir ab?	Was kommt in Zukunft?	Nutzen unserer Standards
HL7 Schweiz	Nationale Vertretung der internationalen HL7-Organisation, die Standards für den elektronischen Datenaustausch im Gesundheitswesen entwickelt.	Austausch klinischer Daten (HL7 V2, V3, CDA) und moderne FHIR-Standards für Interoperabilität.	Stärkere Verbreitung von HL7 FHIR, Implementierungsleitfäden für schweizweite Anwendungen, Unterstützung neuer Use Cases.	Ermöglicht standardisierte, strukturierte und sichere Kommunikation zwischen Systemen und Organisationen.
IHE Suisse	Schweizer Landesvertretung von Integrating the Healthcare Enterprise (IHE), einer Initiative zur Förderung der Systeminteroperabilität.	Fördern von IHE-Profilen, die Standards kombinieren und praxisnah umsetzbar machen. Fördern der IHE-Methodik mit Tools zum Testen der Interoperabilität.	Erweiterung von IHE-Profilen für Telemedizin, Patientenmobilität und grenzüberschreitenden Datenaustausch.	Reduziert Integrationsaufwand, fördert reibungslose Datenflüsse und beschleunigt Implementierungsprozesse.
openEHR Switzerland	Nationale Community für die Einführung und Nutzung von openEHR, einem offenen Standard für die modellbasierte Speicherung von Gesundheitsdaten.	Semantische Interoperabilität durch standardisierte klinische Informationsmodelle (Archetypes, Templates).	Ausbau der klinischen Modellbibliotheken, stärkere Integration in nationale Gesundheitsplattformen.	Bietet langfristige Datenportabilität und erleichtert die Wiederverwendung klinischer Daten über Systeme hinweg.
GS1 Switzerland	Nationale Vertretung der globalen Standardisierungsorganisation GS1 und gleichzeitig «accredited issuing entity» für die FDA, Eudamed und Swissmedic.	Eindeutige Identifikation (Produkt, Person, Organisation, Standort). Identifikation (z.B. GTIN), Kennzeichnung (z.B. Barcode) und Datenaustausch (z.B. GDSN, EDI).	Einführung digitaler Produktpässe. Unterstützung für die durchgängiger digitale Transformation der gesamten Wertschöpfungskette.	Eindeutige Identifikation für die Patientensicherheit, optimiert Geschäftsprozesse und unterstützt die gesamte Wertschöpfungskette
Schweizerische Normenvereinigung (SNV)	Internationale Vertretung der Schweiz in ISO und CEN – und Brücke zwischen globalen Standards und lokaler Praxis	Koordination internationaler und nationaler Normen, auch im Gesundheitswesen.	Förderung von ISO- und CEN-Normen für digitale Gesundheit, verstärkte Harmonisierung mit europäischen Standards.	Gewährleisten internationale Anerkennung (ISO, CEN), schaffen Marktzugang & Rechtssicherheit und vertreten die Schweiz offiziell in der weltweiten Normung.
Verein eCH	Schweizer Verein zur Standardisierung von eGovernment und Verwaltungsprozessen.	Entwicklung von eCH-Standards für elektronische Geschäftsprozesse, auch im Gesundheitssektor.	Ausbau der Standards für elektronische Identitäten, digitale Signaturen und sichere Datenübermittlung.	Erleichtert behördenübergreifende Zusammenarbeit und steigert Effizienz in der Verwaltung.
Forum Datenaustausch	Netzwerk von Akteuren zur Förderung des elektronischen Datenaustauschs in der Schweiz.	Festlegung von Austauschformaten und Geschäftsprozessen für Versicherungen, Leistungserbringer und weitere Stakeholder.	Weiterentwicklung von Standards für digitale Abrechnung, eLeistungen und Schnittstellen zu nationalen Plattformen.	Vereinheitlicht Geschäftsprozesse, reduziert administrative Aufwände und verbessert Datenqualität.